

Vorlage Nr. 101.16.1319

Kassel, 28.04.2009

Kurzstreckenticket Regiotram

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, mit dem Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV) in Verhandlungen zu treten, um ähnlich dem Kurzstreckenticket für Busse und Bahnen der KVG eine solche Möglichkeit für die Regiotram einzurichten.

Gleichzeitig soll der Magistrat Verhandlungen mit dem NVV mit dem Ziel des Erhalts der Stabilität der Fahrpreise für die nächsten Jahre aufnehmen.

Begründung:

Im Zuge der Eröffnung der Regiotramhaltestelle Kirchditmold wurde vielfach der Wunsch von Anliegern nach einem bislang nicht verfügbaren Kurzstreckenticket geäußert.

Weiterhin wurden nach der Kürzung der Regionalisierungsmittel für den ÖPNV die finanziellen Einbußen des NVV überproportional an die Kunden mittels Fahrpreiserhöhungen weitergegeben. Zur Vermeidung weiterer Belastungen sowie zur Steigerung der Attraktivität des ÖPNV soll eine Stabilisierung der Fahrpreise erreicht werden.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Dominique Kalb

gez. Dr. Norbert Wett
Fraktionsvorsitzender